User manual

MANUEL D'UTILISATION
GEBRUIKSAANWIJZING
GEBRAUCHSANWEISUNG
MANUALE DI ISTRUZIONI
MANUAL DE INSTRUCCIONES
INSTRUKCJA OBSŁUGI
NÁVOD K OBSLUZE

EZ-1



CE

VERMEIREN

Inhalt

DE

Vorwort **4**

1. Ihr Produkt **6**

1.1. Optionen 7

2. Vor der Benutzung **7**

2.1. Bestimmungsgemäße Verwendung und Indikationen 7
2.2. Sicherheitshinweise und mögliche Risiken 8
2.3. Symbole am Rollstuhl 9
2.4. Erstbenutzung und Lagerung 10
2.5. Transport 10
2.6. Montage/Demontage 11

3. Benutzung des Rollstuhls **14**

3.1. Betätigen der Bremsen 14
3.2. Einsteigen in den Rollstuhl / Aussteigen aus dem Rollstuhl 17
3.3. Komforteinstellungen 18
3.4. Fahren mit dem Rollstuhl 23

4. Wartung **28**

4.1. Wartungspunkte 29
4.2. Wartungshinweise 30
4.3. Störungsbeseitigung 31
4.4. Voraussichtliche Nutzungsdauer 32
4.5. Wiederbenutzung 32
4.6. Nutzungsende 32
4.7. Garantie 32

5. Technische Daten **33**

Vorwort

Herzlichen Glückwunsch! Sie sind nun Besitzer eines Vermeiren-Rollstuhls!

Dieser Rollstuhl wurde von versierten und engagierten Mitarbeitern gefertigt. Es entspricht hinsichtlich Konstruktion und Fertigung den hohen Qualitätsstandards von Vermeiren.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in Produkte von Vermeiren. Dieses Handbuch soll Ihnen bei der Benutzung dieses Rollstuhls und seiner Bedienmöglichkeiten helfen. Lesen Sie es daher bitte aufmerksam durch, um sich mit der Bedienung, den Fähigkeiten und Beschränkungen Ihres Rollstuhls vertraut zu machen.

Sollten Sie nach der Lektüre dieses Handbuchs noch Fragen haben, können Sie sich jederzeit an Ihren Fachhändler wenden. Er wird Ihnen gerne in dieser Angelegenheit weiterhelfen.

Wichtiger Hinweis

Um Ihre Sicherheit zu gewährleisten und die Nutzungsdauer Ihres Produkts zu verlängern, sollten Sie es gut behandeln und regelmäßig überprüfen und/oder warten lassen.

Dieses Handbuch enthält die neuesten Produktentwicklungen. Vermeiren behält sich das Recht vor, Veränderungen an dieser Art von Produkt vorzunehmen, ohne eine Verpflichtung einzugehen, ähnliche bereits ausgelieferte Produkte anzupassen oder auszutauschen.

Abbildungen des Produkts dienen zur Verdeutlichung der Anweisungen in diesem Handbuch. Das gezeigte Produkt kann in Details von Ihrem Produkt abweichen.

Verfügbare Informationen

Auf unserer Webseite http://www.vermeiren.com/ finden Sie stets die aktuellste Version der in diesem Handbuch beschriebenen Informationen. Informieren Sie sich bitte regelmäßig auf dieser Website nach eventuell verfügbaren Aktualisierungen.

Sehbehinderte Menschen können sich die elektronische Version dieses Handbuchs herunterladen und mit Hilfe einer Sprachsyntheselösung („Text-to-Speech-Software") vorlesen lassen.

	Bedienungsanleitung Für Benutzer und Fachhändler
	Montageanleitung Für Fachhändler
	Servicehandbuch für Rollstühle Für Fachhändler
	EG-Konformitätserklärung

1. Ihr Produkt



1. Kopfstütze
2. Rücken
3. Armpolster
4. Armlehnen
5. Sitz
6. Beinstütze
7. Fußplatte
8. Wadenplatte
9. Bremsen
10. Vorderrad
11. Rahmen
12. Hinterräder
13. Handgriffe
14. Kipphilfe
15. Kippschutz
16. Typenschild

1.1. Optionen

Was die möglichen Optionen betrifft, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Er berät Sie gern.

2. Vor der Benutzung

2.1. Bestimmungsgemäße Verwendung und Indikationen

- Dieses Produkt ist ein Medizinprodukt.
- Indikationen und Kontraindikationen: Dieser Rollstuhl ist für den Betrieb mit einem darin sitzenden Benutzer vorgesehen, oder er kann von einer Begleitperson geschoben werden. Der Rollstuhl ist als Transporthilfe für Benutzer entwickelt und hergestellt worden, die unter Lähmungen, Verlust von Gliedmaßen oder Gliedmaßendeformationen/-defekten, Herzinsuffizienzen, usw. leiden. Sie dürfen diesen Rollstuhl NICHT benutzen, wenn Sie unter seelischen oder körperlichen Beeinträchtigungen leiden, die Sie oder andere Personen beim Fahren des Rollstuhls in Gefahr bringen könnten. Konsultieren Sie aus diesem Grund zuerst Ihren Arzt und vergewissern Sie sich, dass Ihr Fachhändler über seine Ratschläge informiert ist.
- Er ist ausschließlich dafür konzipiert und gefertigt, eine (1) Person mit einem Gewicht von maximal 150 kg zu transportieren. Er ist nicht dafür vorgesehen, Sachen oder Objekte zu transportieren oder zu anderen Zwecken als zuvor beschrieben benutzt zu werden.
- Dieser Rollstuhl ist für den Innen- und Außenbereich geeignet.
- Verwenden Sie ausschließlich von Vermeiren genehmigte Zubehör- oder Ersatzteile.
- Sehen Sie sich auch die technischen Daten und die Einschränkungen Ihres Rollstuhls in Abschnitt 5. an.
- Die Garantie für dieses Produkt beruht auf dessen normaler Benutzung und Wartung wie in diesem Handbuch beschrieben. Schäden an Ihrem Produkt, die auf unsachgemäße Benutzung oder mangelnde Wartung zurückzuführen sind, führen zum Erlöschen der Garantie.

2.2. Sicherheitshinweise und mögliche Risiken

⚠ VORSICHT

Gefahr von Personen- und/oder Sachschäden

- Bitte lesen und befolgen Sie die Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung, da andernfalls Verletzungsgefahr besteht oder Ihr Rollstuhl beschädigt werden könnte.

Beachten Sie bei der Benutzung die folgenden allgemeinen Warnhinweise:

- Benutzen Sie Ihren Rollstuhl nicht, wenn Sie unter dem Einfluss von Alkohol, Medikamenten oder anderen Substanzen stehen, die Ihre Fahrtüchtigkeit beeinträchtigen könnten.
- Beachten Sie, dass bestimmte Teile dieses Rollstuhls infolge der Umgebungstemperatur, Sonneneinstrahlung, Heizkörpern usw. sehr warm oder sehr kalt werden können. Seien Sie daher vorsichtig beim Berühren. Tragen Sie bei kaltem Wetter Schutzbekleidung. Wenn Sie sich im Freien aufhalten, können Reithandschuhe verwendet werden, um den Griff an den Handrändern zu verbessern.
- Nehmen Sie keinerlei Veränderungen an Ihrem Produkt vor.
- Beachten Sie die Pflege- und Wartungshinweise. Bei Schäden aufgrund von mangelnder Wartung/Pflege haftet der Hersteller nicht.

Bitte beachten sie, dass Ihr Rollstuhl je nach den verwendeten Einstellungen einige Arten von Diebstahlsicherungssystemen beeinträchtigen kann. Dies kann dazu führen, dass der Sicherungsalarm des Shops ausgelöst wird.

Jeder schwerwiegende Zwischenfall [MDR (EU) 2017/745 **§**2 (65)], der im Zusammenhang mit dem Gerät aufgetreten ist, sollte dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats, in dem der Anwender und/oder Patient niedergelassen ist, gemeldet werden.

2.3. Symbole am Rollstuhl

	Maximalgewicht des Benutzers (in kg)
	Typbezeichnung
	Katalognummer
	Seriennummer
	Medizinprodukt
	Hersteller
	Produktionsdatum
	Konformitätserklärung
	Achtung: wichtige Informationen
	Bitte Bedienungsanleitung beachten
	Einklemmgefahr
	Maximale Neigungssicherheit in ° (Grad).
	Nicht zur Verwendung als Sitz in einem Kraftfahrzeug bestimmt

2.4. Erstbenutzung und Lagerung

⚠ VORSICHT

Beschädigungsgefahr

- Stellen Sie sicher, dass Ihr Rollstuhl in einer trockenen Umgebung gelagert wird, um Schimmelbildung und die Beschädigung der Polsterung zu vermeiden, siehe auch Kapitel 5..

Wenn die Verpackung Ihres Produkts bei der Lieferung beschädigt, (unbeabsichtigt) geöffnet oder durch Umwelteinflüsse (Feuchtigkeit, Hitze,...) beeinträchtigt wurde, überprüfen Sie bitte die Unversehrtheit Ihres Produkts. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

2.5. Transport

2.5.1. Abstellen

Bewegen Sie den Rollstuhl mit seinen Rädern und rollen Sie ihn zum Ziel.

Wenn dies nicht möglich ist und keine Demontage erwünscht ist, bitten Sie um Hilfe, um den Rollstuhl anzuheben. Ergreifen Sie den Rahmen mit beiden Händen und heben Sie ihn hoch. Verwenden Sie weder die Rückenlehne, die Fuß- oder Armstützen noch die Räder, um den Rollstuhl zu greifen.

2.5.2. Transport in einem Fahrzeug (als Gepäck)

⚠ WARNUNG

Verletzungsgefahr

- Verwenden Sie zum Sichern des Rollstuhls und des Fahrzeuginsassens NIEMALS den gleichen Sicherheitsgurt.
- Achten Sie darauf, den Rollstuhl ordnungsgemäß zu befestigen. So vermeiden Sie Verletzungen der Fahrzeuginsassen bei einer Kollision oder einem plötzlichen Bremsmanöver.
- Benutzen Sie Ihren Rollstuhl NICHT als Sitz in einem Fahrzeug, siehe nächstes Symbol.



1. Stellen Sie die Rückenstütze in die aufrechte Position.
2. Entfernen Sie die Fußauflagen und Armlehnen sowie das Zubehör an einem Ort auf.
3. Bewahren Sie die Fußauflagen und Armlehnen sowie das Zubehör an einem sicheren Ort auf.
4. Wenn möglich, klappen Sie den Rollstuhl zusammen und bauen Sie die Hinterräder ab.
5. Legen Sie den Rollstuhl und seine Komponenten in den Gepäckraum. Falls Gepäckraum und Fahrgastzelle NICHT voneinander getrennt sind, muss der Rahmen des Rollstuhls sicher am Fahrzeug befestigt werden.

ⓘ Sie können den Rollstuhl auf einer Rampe in das Fahrzeug schieben, siehe **§3.4.4.**. Betätigen Sie nach dem Einladen die Feststellbremsen (siehe Abschnitt **3.1.**)

2.6. Montage/Demontage

⚠ VORSICHT

Gefahr von Personen- oder Sachschäden

- Achten Sie bei der De/Montage darauf, dass Finger, Kleidung oder Schnallen nicht von beweglichen Teilen erfasst werden.
- Berücksichtigen Sie stets den Schwenkbereich der Fußplatte, um keine Passanten zu verletzen oder Gegenstände zu beschädigen.
- Vergewissern Sie sich vor dem Gebrauch immer, dass alle zusammengebauten Teile fest gesichert sind.

2.6.1. An-/Abbauen der Armlehnen



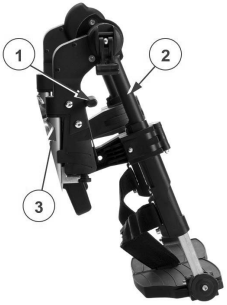
Um die Armlehne anzubringen:

1. Lösen Sie den Sterngriff (3) und ziehen Sie ihn leicht heraus.
2. Montieren Sie die Armlehne (4) im Vierkantrohr (5).
3. Ziehen Sie den Sternknopf fest, um das Armpolster zu sichern.

So bauen Sie die Armlehne ab:

1. Lösen Sie den Sterngriff (3) und ziehen Sie ihn leicht heraus.
2. Nehmen Sie die Armlehne (4) vom Vierkantrohr (5) ab.

2.6.2. Montieren oder demontieren der Beinauflagen



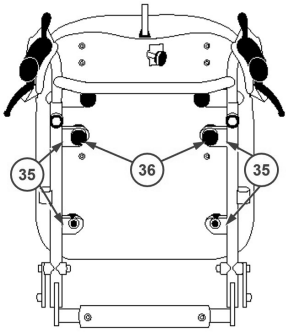
Demontieren:

1. Ziehen Sie den Hebel (1) und schwenken Sie die Beinstütze (2) nach außen.
2. Heben Sie die Beinstütze nach oben heraus.

Montieren:

1. Halten Sie die Beinstütze (2) zur Seite und hängen Sie sie in die Fußstützenhalterung (3) ein.
2. Schwenken Sie die Beinstütze nach innen, bis sie einrastet.

2.6.3. Montieren/Abbauen der Rückenlehne



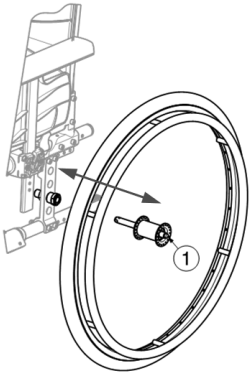
1. Hängen Sie die Rückenlehne mit ihren vier Schrauben in die vier Halterungen (35) des Rückenlehnenrahmens.
2. Ziehen Sie die Sternknopfe (36) fest, um die Rückenlehne zu sichern.

Um die Rückenlehne zu entfernen, lösen Sie die Sternknöpfe (36) und ziehen Sie die Rückenlehne nach oben und aus den Halterungen (35) heraus.

2.6.4. (De)Montage der Hinterräder

2.6.4.1. Montage der Hinterräder

1. Nehmen Sie das Hinterrad in die Hand und drücken Sie auf den Arretierstift (1).
2. Halten Sie den Arretierstift gedrückt und schieben Sie das Hinterrad bis zum Anschlag auf die Achse.
3. Lassen Sie den Arretierstift los.
4. Wiederholen Sie dies für das andere Rad. Stellen Sie sicher, dass beide Räder fest sitzen.



2.6.4.2. Abnehmen der Hinterräder

1. Drehen Sie die Seite des Rollstuhls zu sich, an der Sie das Rad abnehmen möchten.
2. Halten Sie die Taste (1) gedrückt, während Sie die Radachse aus der Achsenbuchse schieben.
3. Ziehen Sie das Rad vom Rahmen ab.
4. Wiederholen Sie dies für das andere Rad und platzieren Sie den Rollstuhl sanft auf die Kippkappen.

3. Benutzung des Rollstuhls

⚠ WARNUNG

Verletzungsgefahr

- Lesen Sie bitte zunächst die vorhergehenden Abschnitte, um sich über die Benutzungsbedingungen zu informieren. Benutzen Sie den Rollstuhl NICHT, bevor Sie alle Anweisungen aufmerksam gelesen und vollständig verstanden haben.
- Bei Zweifeln oder Fragen wenden Sie sich bitte zwecks Hilfe an Ihren Fachhändler, Pflegedienst oder Fachberater.

3.1. Betätigen der Bremsen

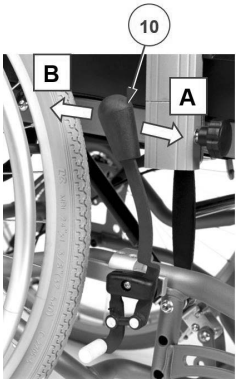
3.1.1. Feststellbremsen

⚠ VORSICHT

Verletzungsgefahr

- Die Bremsen dienen nicht dazu, die Bewegung des Rollstuhls abzubremsen. Sie dienen ausschließlich dazu, unbeabsichtigte Bewegungen des Rollstuhls zu verhindern.
- Die ordnungsgemäße Funktion der Bremsen kann durch Verschleiß oder Schmutz (auch Wasser, Öl, Schlamm usw.) beeinträchtigt werden. Überprüfen Sie daher vor jeder Rollstuhlnutzung den Zustand der Reifen.
- Die Bremsen sind einstellbar und können verschleißen. Überprüfen Sie daher vor jeder Rollstuhlnutzung den Zustand der Bremsen.

- Achten Sie darauf, dass der Rollstuhl auf einer flachen, horizontalen Fläche steht, bevor Sie die Bremsen lösen. Lösen Sie niemals beide Bremsen gleichzeitig.



3.1.1.1. Betätigen der Bremsen:

1. Halten Sie mit einer Hand einen Greifring fest (oder Ihre Begleitperson hält die Schiebestange mit einer Hand).
2. Drücken Sie den Bremshebel (10) des ANDEREN Rades nach VORN [A], bis Sie spüren, dass es arretiert ist.
3. Wiederholen Sie dies für das zweite Rad und die Feststellbremse.

3.1.1.2. So lösen Sie die Bremsen:

1. Halten Sie mit einer Hand einen Greifring fest (oder Ihre Begleitperson hält die Schiebestange mit einer Hand).
2. Ziehen Sie den Bremshebel (10) des ANDEREN Rads nach HINTEN [B].
3. Wiederholen Sie dies für das zweite Rad und die Feststellbremse.

3.1.2. Bremsen für die Begleitperson

⚠ VORSICHT

Verletzungsgefahr

- Die ordnungsgemäße Funktion der Bremsen kann durch Verschleiß oder Schmutz (auch Wasser, Öl, Schlamm usw.) beeinträchtigt werden. Überprüfen Sie daher vor jeder Rollstuhlnutzung den Zustand der Reifen.
- Stoppen oder Parken an einem Hang die Feststellbremse betätigen, nachdem Sie angehalten haben.
- Die Bremsen sind einstellbar und können verschleißen. Überprüfen Sie daher vor jeder Rollstuhlnutzung den Zustand der Bremsen.
- Achten Sie darauf, dass der Rollstuhl auf einer flachen, horizontalen Fläche steht, bevor Sie die Bremsen lösen. Lösen Sie niemals beide Bremsen gleichzeitig.



3.1.2.1. Betätigen der Bremsen:

1. Ziehen Sie die Bremshebel (1) und drücken Sie sie dabei zusammen.
2. Jeder Bremshebel (1) kann durch Drücken des Verriegelungshebels (2) mit dem Finger nach unten blockiert werden.
3. Lösen Sie den Bremshebel (1).

3.1.2.2. So lösen Sie die Bremsen:

1. Ziehen Sie am Bremshebel (1). Der Verriegelungshebel (2) wird durch diese Bewegung freigegeben.
2. Halten Sie die Handgriffe fest, während Sie die Bremshebel (1) loslassen.

3.2. Einsteigen in den Rollstuhl / Aussteigen aus dem Rollstuhl

⚠ VORSICHT

Gefahr von Personen- oder Sachschäden

- Falls Sie sich nicht sicher versetzen können, bitten Sie jemanden um Hilfe.
- Stellen Sie sich nicht auf die Fußplatten.

3.2.1. Transfer

1. Positionieren Sie den Rollstuhl so nah wie möglich an den Stuhl, die Couch oder das Bett, zu dem bzw. von dem das Umsetzen vorgenommen werden soll.
2. Betätigen Sie beide Feststellbremsen, siehe Abschnitt **3.1.**.
3. Bringen Sie die Rückenlehne und den Sitz in die Sitzposition, siehe Abschnitt **3.3.1.**.
4. Entfernen Sie gegebenenfalls die Armlehne und/oder die Beinstütze auf einer Seiten, siehe Abschnitt **3.3.**.
5. Bewegen Sie sich aus eigener Kraft mit den Armen oder mit Hilfe von Dritten in den Rollstuhl hinein oder aus ihm heraus.

3.2.2. Sitzen im Rollstuhl

1. Setzen Sie sich so hin, dass Ihr unterer Lendenbereich an der Rückenlehne anliegt
2. Bringen Sie die Armlehne und/oder Beinstütze wieder an, wenn Sie sie entfernt haben.
3. Drehen Sie die Beinstützen wieder nach vorne, klappen Sie die Fußplatten nach unten und stellen Sie die Füße auf die Fußplatten.
4. Achten Sie darauf, dass Ihre Oberschenkel horizontal sind und Ihre Füße eine bequeme Stellung haben. Nehmen Sie ggf. Anpassungen vor, siehe Abschnitt **3.3.**.

3.3. Komforteinstellungen

⚠ VORSICHT

Gefahr von Personen- oder Sachschäden

- Die folgenden Komforteinstellungen können vom Begleit- oder Pflegepersonal vorgenommen werden. Alle sonstigen Einstellungen sind vom Fachhändler gemäß den Montageanweisungen vorzunehmen (siehe Vorwort).
- Berücksichtigen Sie stets den Schwenkbereich der Fußplatte, um keine Passanten zu verletzen oder Gegenstände zu beschädigen.
- Achten Sie bei Einstellungen am Rollstuhl darauf, dass Finger, Kleidung oder Schnallen nicht von beweglichen Teilen erfasst werden.

3.3.1. Einstellen der Rückenlehne / Sitzneigung

⚠ VORSICHT

Gefahr von Personen- oder Sachschäden

- Denken Sie daran, dass sich die Stabilität verringert, wenn die Sitzposition im Rollstuhl von aufrecht zu geneigt verändert wird.
- Betätigen Sie vor dem Einstellen der Rückenlehne und der Sitzneigung die Feststellbremsen

Sitz und Rückenlehne können mit Unterstützung einer zweiten Person gemeinsam oder unabhängig voneinander im Winkel verstellt werden. Stellen Sie sicher, dass der Patient in dem Stuhl sitzt, wenn der Begleiter die Rückenlehne nach hinten kippt, und dass der Rollstuhl nicht umkippt.



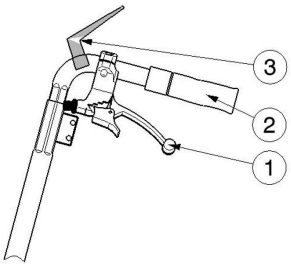
3.3.1.1. Seat inclination

1. Drücken Sie den Hebel (1) an der linken Seite (siehe Aufkleber) zum Handgriff um die Sitzneigung einzustellen.
2. Ziehen bzw. drücken Sie den Sitz in die gewünschte Position (0 bis + 21°). Die Gasdruckfeder wird dabei zusammen- bzw. auseinandergedrückt.
3. Lösen Sie den Hebel (1), um die Gasdruckfeder zu arretieren.



3.3.1.2. Neigung der Rücken

1. Drücken Sie den Hebel (1) an der rechten Seite (siehe Aufkleber) zum Handgriff um die Rückenlehne einzustellen.
2. Ziehen bzw. drücken Sie die Rückenlehne in die gewünschte Position (0 bis + 54°). Die Gasdruckfeder wird dabei zusammen- bzw. auseinandergedrückt.
3. Lösen Sie den Hebel (1), um die Gasdruckfeder zu arretieren.



Wenn der Rollstuhl über Trommelbremsen verfügt, werden die Hebel (1) zum Betätigen der Bremsen verwendet. In diesem Fall sind zusätzliche Hebel (3) zum Einstellen des Rückenlehnenwinkels und der Sitzneigung angebracht.

3.3.2. Armlehnenhöhe

Die Armpolster (3) können in der Höhe eingestellt werden:

1. Drehen Sie den Sternknopf (45) gegen den Uhrzeigersinn, um ihn zu entriegeln.
2. Ziehen und halten Sie den Sternknopf, um das Innenrohr der Armlehne (9) zu lösen
3. Schieben Sie das Innenrohr der Armlehne (9) in der Halterung (46) nach oben/unten, bis die gewünschte Höhe erreicht ist. Stellen Sie sicher, dass die Löcher am Innen-/Außenrohr aufeinander ausgerichtet sind.
4. Ziehen Sie den Sternknauf (45) wieder fest, indem Sie ihn im Uhrzeigersinn drehen.
5. Wiederholen Sie dies für die zweite Armlehne. Kontrollieren Sie, ob beide Armstützen sicher fixiert sind.



3.3.3. Armlehnentiefe



1. Lösen Sie den Sterngriff (44) unter dem Armpolster.
2. Bewegen Sie die Armauflage nach vorne oder hinten in die gewünschte Position.
3. Drehen Sie den Sternknopf (44) wieder fest.

3.3.4. Höhe des Schiebegriffes

⚠ VORSICHT

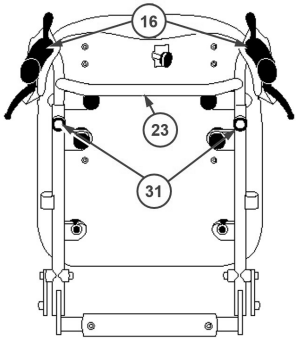
Verletzungsgefahr

- Verwenden Sie immer die verfügbaren Einstelllöcher am Schiebegriff. Überschreiten Sie niemals die maximale Höheneinstellung.

Die Schiebegriffe (16) und der Schiebebügel (23) sind miteinander verbunden und können in 7 verschiedenen Höhenpositionen eingestellt werden:

1. Lösen und entfernen Sie die beiden Sternknäufe (31) an den Griffstützen.
2. Passen Sie die Höhe beider Schiebegriffe gleichzeitig an, indem Sie sie in den Stützen nach oben/unten verschieben. Stellen Sie sicher, dass die Löcher am Innen-/Außenrohr aufeinander ausgerichtet sind.

3. Setzen Sie die beiden Sternknäufe (31) in die Halterungen und die Einstelllöcher ein.
4. Drehen Sie die Sternknäufe im Uhrzeigersinn, bis sie handfest sind.
5. Stellen Sie sicher, dass die Schiebegriffe fest sitzen.



3.3.5. Neigung der Beinauflage

1. Lösen Sie den Hebel (13) am Drehpunkt.
2. Stellen Sie den Winkel der Beinstütze durch Anheben/Absenken der Fußplatten (zwischen 100° und 190°) ein.
3. Ziehen Sie den Hebel (13) von Hand fest an.
4. Wiederholen Sie dies für die zweite Beinstütze. Stellen Sie sicher, dass beide Beinstützen fest sitzen.

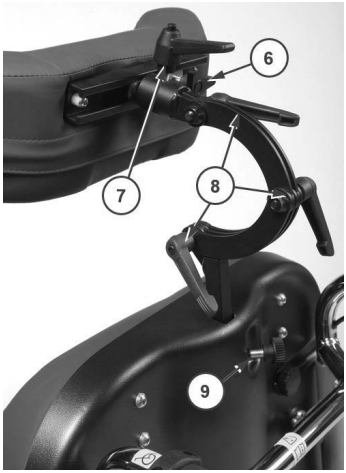


3.3.6. Kopfstütze

Die Kopfstütze ist in der Höhe und im Winkel voll einstellbar. So ändern Sie die Position der Kopfstütze: Lösen Sie einen Hebel/Sterngriff wie unten angegeben, stellen Sie die Kopfstütze in die gewünschte Position und ziehen Sie sie wieder fest an.

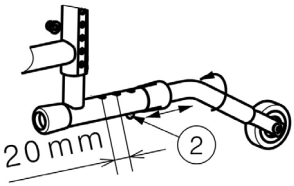
- [6] Um die Kopfstütze seitlich zu verstellen.
- [7] Zum Drehen der Kopfstütze (360°).
- [8] Zum Verstellen der Kopfstütze nach vorne/hinten.
- [9] Um die Höhe der Kopfstütze einzustellen.

Um die Kopfstütze zu entfernen, lösen Sie den Sternknopf (9) und heben Sie die Kopfstütze aus der Halterung.



3.3.7. Einstellen der Kippschutz

1. Drücken Sie den Federknopf (11) und halten Sie ihn gedrückt.
2. Schieben Sie das Kippkappenrohr (64) in das Rahmenrohr hinein / heraus.
3. Lassen Sie die Federtaste los.
4. Wiederholen Sie dies für die zweite Kippkappe. Vergewissern Sie sich, dass beide Kippkappen fest sitzen.



3.4. Fahren mit dem Rollstuhl

Abhängig von Ihrem Gesundheitszustand und Ihrem Rollstuhl können Sie den Rollstuhl selbst fahren oder von einer Begleitperson schieben lassen.

⚠ VORSICHT

Einklemmgefahr

- Verhindern Sie, dass Ihre Finger von den Radspeichen erfasst werden.
- Verhindern Sie das Einklemmen Ihrer Hände an den Greifringen, wenn Sie schmale Passagen passieren.
- Halten Sie Ihre Arme beim Fahren mit einer Begleitperson von den Rädern fern und die Füße auf den Fußplatten.

⚠ VORSICHT

Gefahr von Personen- oder Sachschäden

- Fahren Sie NICHT auf Steigungen, Hindernissen, Stufen oder Bordsteinen, die größer sind als in Kapitel 5..
- Begeben Sie sich mit Ihrem Rollstuhl nicht in den fließenden Verkehr. Bleiben Sie auf dem Fußweg.
- Fassen Sie die Greifringe nicht mit nassen Händen an.
- Achten Sie darauf, wenn die Straße Löcher oder Lücken aufweist, die zum Einschluss der Räder führen können.
- Vermeiden Sie Steine und andere Gegenstände, die die Räder blockieren könnten.
- Berücksichtigen Sie stets den Schwenkbereich der Fußplatte, um keine Passanten zu verletzen oder Gegenstände zu beschädigen.
- Achten Sie vor jeder Benutzung auf Folgendes:
  - Alle Teile sind ordnungsgemäß gesichert, siehe Abschnitt **3.3.**.
  - Die Feststellbremsen funktionieren einwandfrei.
  - Reifen sind in gutem Zustand, siehe Abschnitt **4.2.1.**.

3.4.1. Mit einer Begleitperson fahren

1. Lösen Sie die Bremsen oder lassen Sie sie von der Begleitperson lösen, während Sie den Rollstuhl halten, um eine Bewegung zu verhindern, siehe Abschnitt **3.1.**.
2. Die Begleitperson fasst die Handgriffe oder die Schieberstange an, um den Rollstuhl in die gewünschte Richtung zu schieben.
3. Betätigen Sie nach dem Anhalten die Bremsen, während Sie den Rollstuhl am Platz halten, siehe Abschnitt **3.1.**.

3.4.2. Selbst fahren

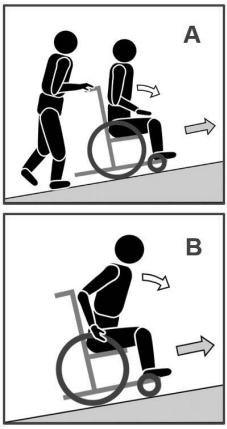
1. Lösen Sie nacheinander die Feststellbremsen, siehe Abschnitt **3.1.**.
2. Bewegen Sie Ihre Hände an beiden Griffringen in die höchste Position.
3. Lehnen Sie sich nach vorne und drücken Sie die Greifringe nach vorne, bis Ihre Arme gerade sind.
4. Schwenken Sie die Arme locker zur Oberseite der Griffringe und wiederholen Sie die Schubbewegung.
5. Anhalten: Warten Sie, bis der Rollstuhl anhält, und bewegen Sie die Griffringe nach vorne/hinten. Ziehen Sie nacheinander die Feststellbremsen an, siehe Abschnitt **3.1.**.

3.4.3. Auf Gefälle fahren

⚠ VORSICHT

Verletzungsgefahr

- Wenn die Begleitperson zu wenig Kraft hat, um den Rollstuhl zu steuern, stoppen Sie die Fahrt und bremsen Sie sofort.
- Wenn Sie auf einem (kleinen) Hang stehen bleiben, benutzen Sie die Bremsen.



1. Sichern Sie sich im Rollstuhl mit einem Sicherheitsgurt.
2. Bitten Sie einen Begleiter oder einen Zuschauer, Ihnen zu helfen.
3. Fahren Sie langsam und geradeaus. Lehnen Sie sich leicht nach vorne (A/B), wenn Sie den Hang hinauffahren. Lehnen Sie sich nach hinten gegen die Rückenlehne, wenn Sie den Hang hinunter fahren.
4. Wenden Sie niemals an einer Steigung.

3.4.4. Rampen verwenden

⚠ VORSICHT

Kipprisiko

- Benutzen Sie ausschließlich von Vermeiren zugelassene Rampen und überschreiten Sie nie deren Maximalbelastung.
- Stellen Sie sicher, dass der Rollstuhl aufgrund seiner Neigung nicht den Boden oder die Rampe berührt.
- Überwinden Sie Rampen nur mit Hilfe von ein oder zwei Begleitpersonen.

1. Passen Sie die Position der Rückenlehne, des Sitzes und der Fußstütze an, um die Größe des Rollstuhls zu verringern und die Stabilität während der Neigung zu erhöhen.
2. Nehmen Sie die Fußstützen ab, siehe Abschnitt **3.3.**.
3. Folgen Sie den Anweisungen in Abschnitt **3.4.3.**.

3.4.5. Treppen benutzen

⚠ VORSICHT

Kipprisiko

- Treppen sollten immer mit Hilfe von zwei Begleitpersonen verhandelt werden.
- Versuchen Sie niemals Treppen zu benutzen, die nicht für Rollstühle geeignet sind.



1. Nehmen Sie die Fußstützen ab, siehe Abschnitt **3.3.**.
2. Eine Begleitperson kippt den Rollstuhl an den Griffen leicht nach hinten.
3. Die zweite Begleitperson greift den Rollstuhl vorne am Rahmen, auf beiden Seiten des Rollstuhls.
4. Bleiben Sie ruhig, vermeiden Sie plötzliche Bewegungen und halten Sie die Arme im Rollstuhl.
5. Beide Betreuer heben und ziehen den Rollstuhl von Stufe zu Stufe, während die Hinterräder über die Stufen rollen.
6. Montieren Sie die Fußstützen wieder nach dem Treppensteigen, siehe Kapitel **3.3.**.

3.4.6. Bewältigen von Hindernissen

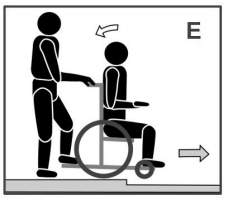
⚠ VORSICHT

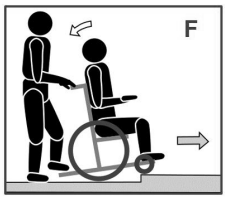
Kipprisiko

- Bitten Sie immer um Hilfe von einer oder zwei Begleitpersonen.
- Stellen Sie sicher, dass die Fußplatten nicht den Boden berühren, wenn Sie ein Hindernis nehmen.
- Verwenden Sie Ihren Rollstuhl nicht auf einer Rolltreppe.
- Falls vorhanden, tragen Sie Ihren Sicherheitsgurt.

3.4.6.1. Kleine Bordsteine (nach oben oder unten)

Diese können mit einer Begleitperson vorwärts genommen werden (E/F):



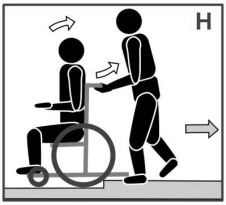


1. Die Begleitperson bewegt den Rollstuhl vorwärts und nähert sich dem Bordstein. Dabei dürfen die Fußplatten den Bordstein nicht berühren.
2. Lehnen Sie sich nach hinten, um den Druck auf die Vorderräder zu reduzieren.
3. Die Begleitperson hält die Griffe fest, während sie sich vorwärts bewegt. Bei Bedarf verwendet sie die Kippkappen, um die Vorderräder anzuheben, bis sie die Bordsteinkante passiert haben.
4. Die Begleitperson löst den Druck auf die Griffe und die Kippkappe, um die Vorderräder sanft auf den Boden zu legen.
5. Als nächstes hält sie die Griffe fest, während sie den Rollstuhl mit den Hinterrädern nach oben/unten schiebt.

3.4.6.2. Mittlere Bordsteine (nach oben oder unten)

Diese sollten mit einer Begleitperson rückwärts genommen werden:





1. Die Begleitperson dreht den Rollstuhl so um, dass sich die Hinterräder zuerst der Bordkante nähern (G/H).
2. Abstieg: Lehnen Sie sich nach vorne (G), um Ihren Schwerpunkt nach vorne zu bewegen.
   Aufstieg: Lehnen Sie sich nach hinten (H), um Ihren Schwerpunkt nach hinten zu bewegen.
3. Die Begleitperson zieht den Rollstuhl sanft von der/auf die Bordsteinkante.

3.4.6.3. Höhere Bordsteine

Höhere Bordsteine, aber unter der Maximalgröße, siehe Abschnitt 5., sollten mit Hilfe von zwei Begleitpersonen genommen werden.

Abstieg:

1. Entfernen Sie die Fußstützen.
2. Die Begleitperson bewegt den Rollstuhl vorwärts und nähert sich dem Bordstein.
3. Lehnen Sie sich nach hinten, um den Druck auf die Vorderräder zu reduzieren.
4. Die Begleitperson hält die Griffe fest und hält die Vorderräder mit der Kippkappe hoch, bis sie die Bordsteinkante passiert haben.
5. Die zweite Begleitperson greift die Vorderseite des Rahmens und bewegt sich rückwärts, während sie die Hinterräder über den Bordstein herunter zieht.
6. Die Begleitperson löst den Druck auf die Griffe und die Kippkappe, um die Vorderräder sanft auf den Boden zu legen.

Aufstieg:

1. Entfernen Sie die Fußstützen.
2. Die erste Begleitperson wendet den Rollstuhl, so dass sich die Hinterräder zuerst dem Bordstein nähern.
3. Lehnen Sie sich nach hinten, um Ihren Schwerpunkt nach hinten zu bewegen.
4. Die zweite Begleiteperson greift die Vorderseite des Rahmens und bewegt sich vorwärts, während die Hinterräder an den Bordstein gezogen/gedrückt werden. Die erste Begleitperson hebt an und hält die Griffe fest, um ein Umkippen des Rollstuhls zu verhindern.

4. Wartung

Bei regelmäßiger Pflege wird Ihr Rollstuhl in einem einwandfreiem Zustand bleiben. Bezüglich des Wartungshandbuchs besuchen Sie die Vermeiren-Website unter: www.vermeiren.com.

4.1. Wartungspunkte

⚠ VORSICHT

Gefahr von Verletzungen und Schäden

- Reparaturen und Teileaustausch dürfen nur von geschultem Personal durchgeführt werden und es dürfen nur Originalersatzteile von Vermeiren verwendet werden.

ⓘ Auf der letzten Seite dieses Handbuchs befindet sich ein Registrierungsformular, auf dem der Fachhändler jeden Service dokumentieren kann.
Die Wartungshäufigkeit hängt von der Häufigkeit und Intensität der Nutzung ab. Wenden Sie sich an Ihren Händler, um einen allgemeinen Zeitplan für Inspektion/Wartung/Reparatur zu vereinbaren.

4.1.1. Vor jeder Benutzung

Kontrollieren Sie folgende Punkte:

- Alle Komponenten: Vorhanden und nicht beschädigt oder verschlissen sind.
- Alle Komponenten: Reinigung siehe Kapitel **4.2.2.**.
- Räder, Sitz, Beinstützen, Armlehnen, Fußstützen, Fußplatten und Kopfstützen (falls zutreffend): gut gesichert.
- Zustand der Räder/Reifen (siehe Kapitel **4.2.1.**).
- Zustand der Bremsen, siehe **4.2.1.**.
- Zustand der Rahmenteile: Keine Deformation, Instabilität, Schwachstelle oder lose Verbindungen.
- Sitz, Rückenlehne, Armpolster, Wadenpolster und Kopfstütze (falls vorhanden): Kein übermäßiger Verschleiß (wie Eindellungen, Beschädigungen oder Risse)

Wenden Sie sich wegen etwaiger Reparaturen oder Ersatzteile an Ihren Fachhändler.

4.1.2. Jährlich oder häufiger

Lassen Sie Ihren Rollstuhl mindestens einmal pro Jahr oder häufiger von Ihrem Fachhändler inspizieren und warten. Die minimale Wartungshäufigkeit ist von der Benutzung abhängig und sollte daher zusammen mit Ihrem Fachhändler abgesprochen werden.

4.1.3. Bei Lagerung

Stellen Sie sicher, dass Ihr Rollstuhl in einer trockenen Umgebung gelagert wird, um Schimmelbildung und die Beschädigung der Polsterung zu vermeiden, siehe auch Kapitel 5..

4.2. Wartungshinweise

4.2.1. Räder und Reifen

ℹ Die korrekte Funktionsweise der Bremsen ist vom Zustand der Reifen abhängig und kann sich infolge von Verschleiß und Verunreinigung (Wasser, Öl, Matsch usw.) verändern.

Achten Sie darauf, dass keine Drähte, Haare, Sand oder Fasern an den Rädern anhaften.

Überprüfen Sie regelmäßig das Reifenprofil. Wenn die Profiltiefe weniger als 1 mm beträgt, muss der Reifen ausgetauscht werden. Wenden Sie sich diesbezüglich bitte an Ihren Fachhändler.

4.2.2. Reinigung

⚠ VORSICHT

Beschädigungsgefahr durch Feuchtigkeit

- Benutzen Sie keinesfalls einen Wasserschlauch oder Hochdruckreiniger, um den Rollstuhl zu reinigen.

Wischen Sie alle festen Teile mit einem feuchten (nicht durchnässten) Tuch ab. Benutzen Sie ggf. eine milde Seife, die für Lacke und Kunststoffe geeignet ist.

Die Polsterung kann mit lauwarmem Wasser und einer milden Seife gereinigt werden. Verwenden Sie keine scheuernden Reinigungsmittel.

4.2.3. Desinfektion

⚠ VORSICHT

Beschädigungsgefahr

- Eine Desinfektion darf nur von dafür geschultem Personal durchgeführt werden. Wenden Sie sich hierfür an Ihren Fachhändler.

4.3. Störungsbeseitigung

Auch bei ordnungsgemäßer Benutzung Ihres Rollstuhls kann ein technisches Problem auftreten. In diesem Fall wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

⚠ WARNUNG

Gefahr von Verletzungen und Schäden

- Versuchen Sie KEINESFALLS, Ihren Rollstuhl selbst zu reparieren.

Die nachstehend genannten Symptome können auf ein ernsthaftes Problem hindeuten. Sie sollten sich daher stets an Ihren Fachhändler wenden, wenn eine der folgenden Situationen eintritt:

- Ungewöhnliche Geräusche
- Ungleichmäßige Abnutzung an einem der Reifen
- Ruckartige Bewegungen
- Rollstuhl zieht zu einer Seite
- Beschädigte oder gebrochene Radeinheiten

4.4. Voraussichtliche Nutzungsdauer

Der Rollstuhl ist für eine durchschnittliche Lebensdauer von 5 Jahren ausgelegt. Je nach Nutzungshäufigkeit, Betriebsbedingungen und Wartung kann die Nutzungsdauer Ihres Rollstuhls länger oder kürzer sein.

4.5. Wiederbenutzung

Lassen Sie den Rollstuhl vor jeder Wiederbenutzung desinfizieren, inspizieren und entsprechend den Anweisungen in Abschnitt **4.1.** und **4.2.** warten.

4.6. Nutzungsende

Am Ende seiner Nutzungsdauer muss Ihr Rollstuhl gemäß den geltenden Umweltvorschriften entsorgt werden. Dazu wird er im besten Fall zerlegt, um den Transport wiederverwertbarer Teile zu erleichtern.

4.7. Garantie

Die Garantie für dieses Produkt unterliegt den allgemeinen Bestimmungen jedes Landes.

5. Technische Daten

Die nachstehenden technischen Daten für diesen Rollstuhl gelten nur bei Standardeinstellungen und optimalen Umgebungsbedingungen. Berücksichtigen Sie diese Daten bei der Benutzung. Die Werte gelten nicht mehr, falls Ihr Sessel modifiziert wurde, beschädigt ist oder starke Verschleißerscheinungen aufweist.

Marke	**Vermeiren**
Produktgruppe	**Rollstuhl**
Typ	**EZ-1**
Beschreibung	**Abmessungen**
Maximales Gewicht des Benutzers	150 kg
Gesamtlänge	1120 mm
Länge zusammengefaltet	790 mm
Gesamtbreite (abhängig von der Sitzbreite)	600 mm 630 mm 660 mm 690 mm 720 mm 750 mm 780 mm
Breite zusammengeklappt	700 mm
Gesamthöhe (ohne Kopfstütze, Rückenlehnenhöhe 60 cm)	1110 mm - 1200 mm
Höhe im zusammengeklappten Zustand	980 mm
Gesamtgewicht	43,45 kg
Gewicht der schwersten Teile	23,8 kg
Gewicht der abnehmbaren Teile Armlehnen Kopfstütze Hinterräder Beinstützen (BZ8) Rückenlehnenkissen Sitzkissen	 3 kg 1,35 kg 4,15 kg 2,2 kg ± 2 kg 1,5 kg
Statische Stabilität, bergab	10° (in der Standardkonfiguration)
Statische Stabilität, bergauf	10° (in der Standardkonfiguration)
Statische Stabilität, seitwärts	10° (in der Standardkonfiguration)
Winkel der Sitzfläche	5° - 15°
Technische Änderungen vorbehalten. Messtoleranzen +- 15 mm / 1,5 kg / 1,5°	

Marke	Vermeiren
Produktgruppe	**Rollstuhl**
Typ	**EZ-1**
Beschreibung	**Abmessungen**
Effektive Sitztiefe	430 mm - 520 mm
Effektive Sitzbreite	390 mm 420 mm 450 mm 480 mm 510 mm 540 mm 570 mm
Höhe der Sitzoberfläche an der Vorderkante	490 mm - 620 mm
Rückenlehnenwinkel	0° - 50°
Höhe der Rückenlehne	500 mm 600 mm
Abstand zwischen Fußplatte und Sitz	335 mm - 470 mm
Winkel Bein-Sitzfläche	100° - 190°
Fußplattenwinkel	80° - 100°
Abstand zwischen Armpolster und Sitz	190 mm - 290 mm
Länge der Armpolster zur Unterfahrbarkeit	380 mm - 430 mm
Horizontale Lage der Achse (Deflektion)	140 mm - 170 mm
Kleinster Wendekreiz	1133 mm
Durchmesser der Hinterräder	12,5" 22" 24"
Durchmesser Vorderräder	200 x 50 mm
Benutzungstemperatur	+5°C - +41°C
Luftfeuchtigkeitsbereich für Lagerung und Nutzung	30% - 70%
Technische Änderungen vorbehalten. Messtoleranzen +- 15 mm / 1,5 kg / 1,5°	

Service registration form

This product (name): ……..

was inspected (I), serviced (S), repaired (R) or disinfected (D):

By (stamp): Kind of work: I / S / R / D Date:	By (stamp): Kind of work: I / S / R / D Date:	By (stamp): Kind of work: I / S / R / D Date:
By (stamp): Kind of work: I / S / R / D Date:	By (stamp): Kind of work: I / S / R / D Date:	By (stamp): Kind of work: I / S / R / D Date:
By (stamp): Kind of work: I / S / R / D Date:	By (stamp): Kind of work: I / S / R / D Date:	By (stamp): Kind of work: I / S / R / D Date:
By (stamp): Kind of work: I / S / R / D Date:	By (stamp): Kind of work: I / S / R / D Date:	By (stamp): Kind of work: I / S / R / D Date:
By (stamp): Kind of work: I / S / R / D Date:	By (stamp): Kind of work: I / S / R / D Date:	By (stamp): Kind of work: I / S / R / D Date:

VERMEIREN GROUP
Vermeirenplein 1/15
2920 Kalmthout
Belgium
www.vermeiren.com

Version: E, 2025-11
Basic UDI-DI: 5415174122103EZ-1AD
All rights reserved, including translation.

VERMEIREN
we care **for you**